

Zeugnis schreiben, obwohl nicht mehr angestellt?

Beitrag von „Ratatouille“ vom 24. Mai 2019 12:13

Ich sollte auch mal aus Loyalität und Kollegialität unbezahlte Mehrarbeit machen. Musste ich aber leider aus Solidarität mit den Kollegen, die dafür nicht oder allenfalls befristet eingestellt werden, ablehnen.

Die TE ist Studentin, befristet eingestellt, ihre Arbeitskraft ist vermutlich sehr günstig, sie hat dennoch direkt eine (halbe) Klassenleitung, dazu noch in Jg.1., übernehmen müssen. Dann wird sie kurz vor Schuljahresende an die Luft gesetzt, und zwar in der vorletzten Arbeitswoche, wobei in der letzten Woche ein Feiertag und ggf. ein Brückentag anstehen. Ich würde mein Arbeitsverhältnis unter diesen Umständen mal ganz, ganz sachlich sehen. Handschriftliche, stichwortartige Notizen zu meinen eigenen Fächern und Schülern (soweit zu diesem Zeitpunkt schon machbar) und die Notenlisten weitergeben, fertsch.

Wollen wir hoffen (und das wäre meine Vermutung), dass der SL sich tatsächlich beschwert hat, nicht über die TE, sondern über den unmöglichen Umgang mit ihr.